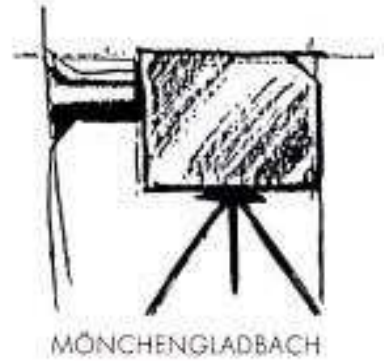


**KLUB-TELEGRAMM**

Oktober 2011



Hallo, alle Mitglieder und Freunde von „Kamera aktiv“,

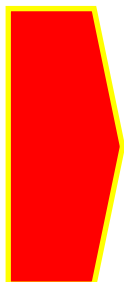
im Oktober klingt die Wettbewerbssaison 2010/2011 mit dem Dortmunder Filmtag aus, der ein letzter Höhepunkt für die erfolgreichen Filme einer Saison ist. In diesem Jahr hat der „**Dortmunder Filmklub**“ wieder die 20 besten Filme aus über 350 ausgewählt und „**Kamera aktiv**“ wurde gleich mit zwei Filmen und Filmern dorthin eingeladen.

**HEIDULF SCHULZE** darf dort seine „**HARTEN SITTEN**“ zeigen und  
**RENATE NEUBER** ihren Film „**VERLORENE ZEIT**“

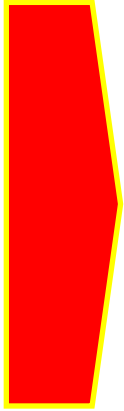
Ob dann vielleicht auch der ein oder andere der begehrten „Willis“ nach Hause getragen werden kann, wird im nächsten Klubtelegramm stehen. Jetzt kann man den beiden Autoren nur viel Erfolg wünschen. Und wer das Festival life erleben und einen Tag lang gute Filme sehen möchte, der sollte am **8. Oktober um 9.30 Uhr in Dortmund in der Von-den-Berken-Str. 10** sein.

Und nun zu unserem Klubprogramm für den Oktober. Unsere Klubabende finden wie gewohnt ab **19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Rheydt-Geneicken, Welfenstr. 10** statt.

**Am 13. Oktober**



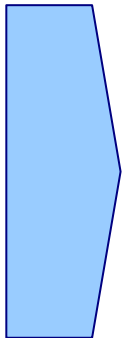
gestalten wir unseren Familientag. Den Angehörigen unserer Mitglieder zeigen wir an diesem Abend Filme aus unserem gesamten Repertoire. Jedes Mitglied wird sich mit einem seiner Filme präsentieren.



Und da wir uns in unserem 25. Jubiläumjahr befinden, soll es bei einem (oder mehreren) Glas Wein und kleinem Buffet auch ein bisschen festlich zugehen.

Wir hoffen, dass unsere Familien mit uns so nette Stunden erleben werden, dass dieser Film-Familienabend vielleicht zu einer festen Einrichtung werden kann.

Unser zweiter Oktober-Klubabend fällt auf den **27.10.**



Auch dieser Abend fällt ein bisschen aus dem Rahmen, denn wir werden – was wir seit einigen Jahren nicht mehr gemacht haben – einige Filme aus dem BDFA-Archiv zeigen. So werden auch die Mitglieder, die keine Wettbewerbe besuchen, mal in den Genuss von guten Filmen kommen, die in anderen Klubs produziert worden sind.

So, das war's für heute.

Es grüßt Euch herzlich,

Renate Neuber